

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 39 (1961)
Heft: 8

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MONATSPROGRAMM

Mitgliederversammlung

Mittwoch, den 6. September 1961 um 20.15 Uhr im Burgerratssaal des Kasinos, unter Mitwirkung der Gesangssektion.

- I. Geschäftlicher Teil:* Protokoll; Aufnahmen; Bericht über Sommertätigkeit; Anbau an Lötschenhütte, Genehmigung von Projekt und Kredit von Fr. 35 000.–; Geschäfte der Abgeordnetenversammlung in Chur und Wahl der Delegierten; Mitteilungen; Verschiedenes.
- II. Vortrag von Emil Tschofen:* Seniorentourenwoche in den Dolomiten 1960. Angehörige sind zum Vortrag freundlich eingeladen.

Touren im September

- 2./3. Trotzigplanggstock 2945 m–Wichelplanggstock 2974 m. Leiter: R. Keusen.
 8.-10. Engelhörner (nur für geübte Kletterer, auf 8 Teilnehmer beschränkt). Leiter: G. Wyss.
 9./10. P. Rotondo 3192 m (mit Angehörigen). Leiter: H. Baumgartner.
 9./10. Sparrhorn 3020 m (Seniorentour). Leiter: O. Hilfiker.
 17. Bergpredigt. Näheres siehe Seite 4.
 23./24. Hundshorn 2928 m–Schilthorn 2970 m. Leiter: F. Schäfer.
 23./24. Klein- und Gross-Gelmerhorn 2630 m (nur für gute Kletterer, auf 8 Teilnehmer beschränkt). Leiter: J. Käch.
 23./24. Lohner (Westgrat) 2048 m (Seniorentour). Leiter: A. Müller.
 1. Okt. Gantrisch 2175 m–Ochsen 2188 m. Leiter: A. Schädeli

Subsektion Schwarzenburg

- 9./10. Klein- und Gross-Simelistock. Leiter: A. Vogel.
 24. Gastlosen. Leiter: F. Marfurt.

Veteranen

2. Tägertschi Station–Oberwichtach–Brenzikofen. Leiter: O. Hess. Anmeldungen an P. Eberli, Telephon 3 73 26. Näheres siehe Seite 6.
 16. Gurtenhöck.
 24. Sonntagstagestour: Rochers-de-Naye 2042 m. Näheres siehe Seite 6. Leiter: E. Iseli, Telephon 3 64 60.

Jugend-Organisation

- 2./3. Geologische Exkursion, Strahlern. Näheres siehe Seite 5. Leiter: F. Hanschke.
 5. Monatszusammenkunft: «JO-ler unterwegs». Einige JO-Kameraden zeigen ihre Farbdias und berichten von ihren Erlebnissen. 20.15 Uhr im Clubheim.
 9./10. Lohner-Westgrat. Leiter: H. Roth.

Gesangssektion

30. Aug. Wiederbeginn der Proben.
 6. Sept. Singen an der Clubsitzung, mit Ansingen um 19 Uhr 40.
 13. Sept. Probe.
 17. Sept. Mitwirken an der Bergpredigt.
 Bis zum Familienabend am 21. Oktober jeden Mittwoch Probe.

Photosektion

Dienstag, den 12. September 1961, 20.00 Uhr, im Clubheim, zeigen wir Schwarzweiss-Bilder des 4. Ranges aus dem Wettbewerb des SAPV 1960. Anschliessend wird anhand von praktischen Beispielen das Einfassen von Dias erklärt. Zu diesem Zwecke bitten wir, Filme, Diarähmchen und Klebestreifen mitzubringen.

Totentafel

Ernst Kneubühler, pens. Postverwalter, Eintritt 1913, gest. am 22. Juli 1961.

SEKTIONSNACHRICHTEN

Einladung zur Bettags-Bergpredigt unserer Sektion

Sonntag, den 17. September 1961, ca. 1100 Uhr, oberhalb des Grünenbergpasses, unter Mitwirkung unserer Gesagssektion.

Pfarrer: Clubkamerad Ulrich Müller vom Berner Münster.

Eingeladen sind Clubkameraden, die Damen des SFAC, Sektion Bern, Angehörige, Freunde und Bekannte.

Fahrt mit Car und Privatautos.

Car: Bern-Habkern; Rückfahrt ab Innereriz

Pw.: freigestellt (Innereriz oder Habkern).

Marsch Habkern-Grünenbergpass ca. 1½ Std.

Innereriz-Grünenbergpass ca. 2 Std.

Abhaltung der Bergpredigt ca. 20 Minuten oberhalb des Passes, Richtung Trogen. Beidseitig des Passes leichter Fussmarsch auf guten Wegen; Sporthalbschuhe genügen. Regenschutz empfohlen.

Treffpunkt

Teilnehmer mit Car: Abfahrt ab Bundesplatz 0700 Uhr.

Teilnehmer mit Pw.: In Innereriz oder Habkern 0830 Uhr. (Beidseitig lässt sich sehr gut 1-2 km darüber hinaus fahren; allerdings muss auf Parkierschwierigkeiten aufmerksam gemacht werden.)

Verpflegung aus dem Rucksack.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Rückfahrt mit Car ab Innereriz um 1700 Uhr.

Fahrkosten mit Car Fr. 10.-, Kinder zwischen 6 und 16 Jahren die Hälfte.

Für Teilnehmer, die weniger gut zu Fuss sind und sich rechtzeitig melden, lässt sich eventuell eine Fahrtmöglichkeit bis zur Passhöhe arrangieren.

Anmeldungen, unter Angabe der zu benötigenden Car-Plätze direkt an Marcel Rupp,

Sonnmatstrasse 21, Wabern-Bern, Telephon, Privat: 54 17 95, Büro: 61 50 18, oder durch Eintragung in die im Clublokal aufgelegte Liste. Die Sänger der Gesagssektion melden sich bei ihrem Vizepräsidenten, Fred Schweizer, Telephon, Privat: 44 00 74.

Anmeldeschluss: Montag, den 11. Sept. 1961. Es wird um Einhaltung dieses Termins gebeten, damit hinsichtlich der Car-Bestellung keine Schwierigkeiten entstehen.

Bei zweifelhaftem Wetter am 17.9.61 gibt ab 0500 Uhr Telephon 11 Auskunft über die Durchführung.

Auch diesmal möchten wir wieder einen Ort aufsuchen, der für viele Stadtberner Neuland bedeutet. Ganz besonders reizvoll ist das letzte Wegstück zu unserer